ASTRID-LINDGREN-SCHULE
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen
Ganztagsschule
Unesco-Projektschule und Umweltschule
Hohenacker 14, 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 86 21 / Fax.: 04405 - 93 96 49
schulleitung-als-edewecht@ewetel.net
www.als-edewecht.de

Gemeinde Edewecht
z.Hd. Frau Bürgermeisterin Lausch
z.Hd. Herrn Bischoff

26.11.2020

Berufsorientierung im Bereich Geistige Entwicklung

hier:Schulgarten

ANTRAG auf Unterstützung durch Agendamittel

Sehr geehrte Frau Lausch,
sehr geehrter Herr Bischoff

hiermit beantrage ich für die Berufsorientierung im Bereich Geistige Entwicklung (Sek.II, Klassen 10 – 12) eine Unterstützung für den Bereich Schulgarten/ Gartenbau in Höhe von ca. 400,00 €.

Allgemeines

Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine Förderschule für Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Lernen und Geistige Entwicklung. Sie ist seit 2003 Umweltschule und inzwischen auch seit vielen Jahren UNESCO-Schule. Seit dieser Zeit werden regelmäßig überwiegend nachhaltige Projekte zum Thema Klimaschutz durchgeführt. Außerdem findet in der Regel (nicht zu Corona-Zeiten) einmal jährlich eine Projektwoche zu verschiedenen UNESCO-Themen statt sowie ein Schulgartentag, der sich inzwischen zu einer Schulgartenwoche ausgedehnt hat. Wir arbeiten zudem eng mit dem Umweltzentrum im Ammerland zusammen, das uns regelmäßig in Praxisfragen zu Schule, Garten und Umwelt unterstützt. Zweimal im Jahr trifft sich eine Steuergruppe „UNESCO/ Umwelt", um weitere oder laufende Aktionen und Projekte an der Schule abzusprechen und zu koordinieren.

So haben wir inzwischen an der Schule eine eigene Umweltordnung, die regelmäßig evaluiert wird, ein eigenes Energiesparlogo „Tu was", Energiesparaufkleber, eigene Plakate zur Mülltrennung (mit Bildern versehen für Nichtleser), ein Feuchtbiotop und einen großen Schulgarten (mit Lehrpfad), in dem angepflanzt, geerntet, verarbeitet und - in kleinem Rahmen- vermarktet wird. Wir besitzen ein großes Insektenhotel, haben inzwischen Bienenstöcke und vieles mehr.

Schulgarten

Unsere Schule besitzt einen Schulgarten, der aus drei unterschiedlichen Teilen besteht (Mensagarten, Sinnesgarten und Schulgarten). In diesem Schulgarten wird mit den Schülerinnen und Schülern mit ihren unterschiedlichsten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen im Fachunterricht, in AG´s und am Tag zur Berufsorientierung jede Woche zu unterschiedlichen Schwerpunkten gearbeitet (Anbau, Ernte und Verarbeitung von Obst, Kräutern und Gemüse; Tierschutz und Artenvielfalt; Lernen mit allen Sinnen). Zudem

haben wir seit einiger Zeit einen Garten-Lehrpfad. Dieser besteht aus Schildern zu 15 einzelnen Themen im Schulgarten, wie Bauerngarten, Teich, Kräuterspirale u.v.m.) Die Schilder wurden von Schülern in einer Projektwoche inhaltlich gestaltet und in Zusammenarbeit mit einer Edewechter Druckerei und dem BBV in Edewecht gebaut. Dieser Lehrpfad muss Instand gehalten werden, Pflanzen ergänzt bzw. nachgepflanzt werden und wir wollen ihn langfristig durch ein Quizheft mit Fragen zum Pfad ergänzen.

Antrag

In der Abschlussstufe führen wir am Tag zur Berufsorientierung Maßnahmen zur beruflichen Orientierung auf der Grundlage des Kerncurriculums zum Bereich „Gartenbau" durch.
Dazu gehören – neben der eigenen Planung zum Gemüseanbau - auch pflegerische Gartentätigkeiten, wie Rasen mähen, harken, Hecken oder Äste schneiden. Dafür fehlen uns jedoch noch mehr geeignete Geräte.
Durch die regelmäßige Arbeit auch der anderen Klassen im Garten müssen alte Geräte erneuert werden. Bei uns sind es derzeit vor allem Straßenbesen, mit denen die Schüler die Wege im Garten von Laub und Erde freihalten.
Des Weiteren fällt es den Schülern mit körperlichen Beeinträchtigungen schwer, beispielsweise Blumenzwiebeln zu pflanzen. Daher benötigen wir hier Hilfsmittel, wie Pflanzer, die ihnen diese Tätigkeit erleichtern.
Im Folgenden sind die Geräte aufgeführt, die am dringendsten benötigt werden, wobei vor allem auf die Sicherheit und leichte Handhabung geachtet wurde:

- 4 Straßenbesen (z.B. von Behindertenvertrieb Schleu KG) a´19,00 Euro
- 3 Hacken (z.B. Kadax Gartenhacke) a´15,00 Euro
- 3 Heckenscheren (z.B. Gardena Comfort Buchsschere) a´ 25,00 Euro
- 5 Pflanzer (z.B. Automatikpflanzer von Wolf) a´ 15,00 Euro

Summe: 271,00 Euro

Des Weiteren würden wir uns sehr über eine finanzielle Unterstützung zum Kauf von Pflanzen und Blumenzwiebeln in Höhe von 125,00€ freuen!

Bislang haben die Schüler versucht, diese zum kleinen Teil durch den Verkauf selbstgemachter Marmeladen, selbstgezogener Gemüsepflanzen oder anderer Produkte aus dem Schulgarten zu finanzieren, was aber in der Regel nur wenig Erlös bringt und vor allem in diesem Jahr nicht geklappt hat.

Es würde mich freuen, wenn Sie den Antrag noch in Ihrer Sitzung am 30.11.2020 mit aufnehmen könnten.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Susanne Behrens
Schulleiterin

ASTRID-LINDGREN-SCHULE
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen
Ganztagsschule
Unesco-Projektschule und Umweltschule
Hohenacker 14, 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 86 21 / Fax.: 04405 - 93 96 49
schulleitung-als-edewecht@ewetel.net
www.als-edewecht.de

Tag zur Berufsorientierung GARTENBAU

im Bereich Geistige Entwicklung, Sekundarstufe II

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II werden befähigt, eigene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Berufsbereichen Floristik, Gärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Tierpflege zu entdecken und auszubauen.

Dies stellt eine Grundlage für arbeits- und tätigkeitsbezogene ENTSCHEIDUNGSPROZESSE dar.

Grundlegende Inhalte in diesem Themenbereich sind:

- Erfahrungen mit spezifischen Materialien und Werkstoffen
- Umgang mit und Anwendung von gewerbetypischen Maschinen und Werkzeugen
- Erleben und Durchführen spezifischer Arbeits- und Produktionstechniken

(Auszug KC 2016 für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung SEK.II)

Konkrete Inhalte zum „Arbeitsschulgarten“:

- Anbau, Pflege, Ernte und Vermehrung von Pflanzen im Garten und im Gewächshaus

  (angefangen - durch vorgegebenen jahreszeitlichen Rhythmus – im Herbst bei der Ernte und Verarbeitung bis zum Säen und Pflanzen vor den Sommerferien)
- Pläne für die Bepflanzung entwickeln und zeichnen
- Bedingungen von Mischkulturen
- Unterscheiden von Nutz- und Zierpflanzen
- Gerätekunde (fachgerechte Bezeichnung von Geräten/Werkzeugen)
- Sachgerechter Umgang mit Geräten und Werkzeugen (auch elektrische) sowie Lagerung und Pflege
- Vermittlung von Arbeitstechniken (säen, pikieren, pflanzen, vereinzeln etc.)
- Schutzkleidung und Sicherheitsvorschriften

- Pflanzenprodukte (Säfte, Gelees, Ableger, Jungpflanzen, Samentüten, Seedbombs) herstellen
- Pflanzenprodukte vermarkten (Verpackung, Gestaltung, Auspreisung, Verkaufsstand, Einnahmen und Ausgaben für neue Materialien)
- Gestaltung und Pflege von Gärten (z.B. pflastern, bauen, Hecken und Bäume schneiden)
- Teichpflege
- Kompostierung (Recyclingthema)
- Düngen und Bekämpfung von Schädlingen
- Tierschutz/Artenschutz

  (Nistkästen und Igelkästen reinigen/reparieren/bauen; Nisthilfen für Vögel und Insekten anfertigen, pflegen; Laubhaufen/Benjeshecke für Nützlinge aufschichten;)
- Erstellen von Beobachtungsprotokollen zum Wachstum; Steckbriefen zu Pflanzen und Tieren; Aufbau von Pflanzen; biologische Grundkenntnisse

Ergänzend:

Zwei geführte Betriebserkundungen zu ergänzenden Themen, wie z.B.

- Forstwirtschaft (Jeddeloher Wald)
- Beruf des Gärtners/ Gartengestaltung/ Anbau (Park der Gärten)
- Regelmäßige Begleitung und Unterrichtung durch das Umweltzentrum Ammerland zu Schwerpunktthemen
- Anleitung zum Baumschnitt durch externen Lehrer /Gärtner
- Vogelzählung (NABU)

Übergeordnete Inhalte:

- Durch die Auseinandersetzung mit ökologischen Fragen praktische Maßnahmen zur Lösung von Umweltproblemen entwickeln
- Erwerb von Handlungskompetenzen
- Verantwortung übernehmen
- Entwicklungs- und Wachstumsvorgänge im natürlichen Kreislauf der Natur erfahren

  (Gartenarbeit abhängig von jahreszeitlichen Gegebenheiten)

Aufbau des Tages zur Berufsorientierung Gartenbau:

- Zwei Stunden Theorie, vier Stunden Praxis